

EU Data Act: Informationen zu vernetzten Füllstands- und Tankmanagement-Produkten bei GOK

Vorvertragliche Informationen zu vernetzten Produkten gemäß Art. 3 Absatz 2 Data Act	SmartBox Air Wi-Fi	SmartBox	MOPEKA-Sensoren
Die Art, das Format und der geschätzte Umfang der Produktdaten, die das vernetzte Produkt generieren kann.	Kategorie: Füllstände von Tanks mit flüssigen Medien Art: Füllstand in Litern, Metern oder Volumenprozent Format: digital; Ganze Zahlen ohne Nachkommastellen Umfang: Zwei Werte: Füllstand und Freiraummenge; je nach Einstellung werden diese Werte stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich übermittelt Das Datenvolumen beträgt ca. 500 Byte pro Messwert-Übertragung.	Kategorie: Füllstände von Tanks mit flüssigen Medien Art: Füllstand in Litern, Metern oder Volumenprozent Format: digital; Ganze Zahlen ohne Nachkommastellen Umfang: Zwei Werte: Füllstand und Freiraummenge; die Daten werden in Echtzeit an eine Online-Datenbank (SmartInspector) übermittelt Netzwerkgeräte (XML-Übertragung): basierend auf der vorliegenden XML-Struktur ca. 1–3 KB pro Datensatz Edge-Geräte (NB-IoT / LTE): ca. 120–150 KB pro Datenübertragung	Kategorie: Füllstände, Temperaturen, Infos zu Mobilfunkanbieter, Infos zu Gerät (z.B. Teilenummer, Seriennummer, MAC-Adresse), Infos zur Datenqualität, Infos zur letzten Aktualisierung Art: Füllstände in Litern, Temperatur, je nach Sensortyp ebenfalls den Standort. Format: je nach Auswahl bspw. CSV Umfang: Definierte Messpunkte ab einer Minute Umfang wird individuell vom Kunden je nach ausgewähltem Messintervall festgelegt. Die Datenmenge bei einer einfachen Abfrage eines einzelnen Parameters hängt stark vom Protokoll und Kontext ab (z. B. HTTP, MQTT, Modbus, REST API). Es geht ab 0,01KB für einfache Abfragen los.
Die Angabe, ob das vernetzte Produkt in der Lage ist, Daten kontinuierlich und in Echtzeit zu generieren.	Nein	Ja	Das Gerät scannt den Tank in Echtzeit, aber die Aktualisierungen erfolgen nach einem Zeitplan und können auch durch bestimmte Ereignisse ausgelöst werden, um das Gerät zu aktivieren und die Kommunikation zu starten.
Die Angabe, ob das vernetzte Produkt in der Lage ist, Daten auf einem Gerät oder einem entfernten Server zu speichern, gegebenenfalls einschließlich der vorgesehenen Speicherdauer.	Das Gerät speichert lokal Tankdaten und WLAN-Zugangsdaten, überträgt bei Online-Nutzung zusätzlich Messdaten an einen Server, die Speicherdauer ist hierbei zunächst unbegrenzt; werden jedoch Änderungen an den Tankeinstellungen vorgenommen, werden alle bis dato gespeicherten Daten überschrieben.	Das Gerät speichert lokal Tankdaten und überträgt bei Online-Nutzung diese zusätzlich an eine Online-Datenbank (SmartInspector), die Daten werden hierbei bis zu 10 Jahre gespeichert. Der Nutzer kann im Rahmen der Vertragsbeendigung die Löschung seiner Daten verlangen. Nach Kündigung wird die Anlage im System deaktiviert und die zugehörigen Betriebsdaten vollständig gelöscht.	Alle Daten werden in AWS gespeichert, unbegrenzt aufbewahrt und können über API geteilt werden. Die Löschung der Daten kann auf Verlangen des Kunden durch den Provider erfolgen. Auf dem Gerät selbst werden keine Daten gespeichert.
Die Angabe, wie der Nutzer auf die Daten zugreifen, sie abrufen oder gegebenenfalls löschen kann, einschließlich der technischen Mittel hierfür sowie die betreffenden Nutzungsbedingungen und die betreffende Dienstqualität.	Zugriff: Durch Scannen eines QR-Codes auf dem Gerät; Nutzer muss sich die SmartBox-App herunterladen; ansonsten keine technischen Hilfsmittel oder Nutzungsbedingungen nötig. Abruf: Die zuletzt generierten Daten können in der App eingesehen werden; alle seit der letzten Tankeinstellung gespeicherten Daten können über eine CSV-Datei ausgelesen werden. Löschung: Die Daten werden durch eine Änderung der Tankeinstellungen gelöscht.	Zugriff und Abruf: Einloggen in SmartInspector; keine technischen Hilfsmittel aber Kenntnis Zugangsdaten nötig. Löschung: Der Nutzer kann im Rahmen der Vertragsbeendigung die Löschung seiner Daten verlangen. Nach Kündigung wird die Anlage im System deaktiviert und die zugehörigen Betriebsdaten vollständig gelöscht.	Der Zugriff auf die Daten erfolgt vom Kunden über die Cloud oder APP. Der Zugriff auf die Cloud ist passwort-geschützt; über die App hat der Nutzer nur Zugriff auf die Daten, wenn der Sensor einmalig mit der App synchronisiert wurde und wenn sich der Sensor in Bluetooth-Reichweite zum Handy befindet. Die Löschung der Daten kann auf Verlangen des Kunden durch den Provider erfolgen.

Vorvertragliche Informationen zu verbundenen Diensten gemäß Art. 3 Absatz 3 Data Act	SmartBox App	SmartInspector	MOPEKA-App
Art und Umfang der verbundenen Dienstdaten			
Welche Dienstdaten entstehen bei Nutzung des Dienstes?	Fehlermeldungen, Konfigurationseinstellungen	Fehlermeldungen, Konfigurationseinstellungen	Es generiert Lufttemperatur, Kraftstoffhöhe, Batteriespannung, Mobilfunkanbieter, Zell-DBM, Standort des Mobilfunkmasts, Teilenummer, Seriennummer, MAC-Adresse, Sonarqualität, Ebenheit, letzte Aktualisierung, Firmware-Nummer, Füllstand, Flugzeit, Aktualisierungsrate, SIM-Nummer, Volumen, auf 60 Grad korrigiertes Volumen, Prozentsatz, auf 60 Grad korrigierter Prozentsatz, Füllstand, letzte Aktualisierung, Status, Datenübertragungsweg (WLAN, Mobilfunk, Satellit), Standortadresse, Längen- und Breitengrad.
Geschätzte Umfang dieser Daten	Das Datenvolumen beträgt ca. 500 Byte pro Messwert-Übertragung.	Netzwerkgeräte (XML-Übertragung): basierend auf der vorliegenden XML-Struktur ca. 1–3 KB pro Datensatz Edge-Geräte (NB-IoT / LTE): ca. 120–150 KB pro Datenübertragung	wird individuell vom Kunden je nach ausgewähltem Messintervall festgelegt. Die Datenmenge bei einer einfachen Abfrage eines einzelnen Parameters hängt stark vom Protokoll und Kontext ab (z. B. HTTP, MQTT, Modbus, REST API). Es geht ab 0,01KB für einfache Abfragen los. Der übliche Umfang bewegt sich im Bereich zwischen 0,1 KB und 0,5 KB.
Häufigkeit der Erhebung	Je nach Einstellung werden diese Werte stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich übermittelt.	Die Daten werden in Echtzeit an eine Online-Datenbank (SmartInspector) übermittelt	wird individuell vom Kunden je nach ausgewähltem Messintervall festgelegt. Von 1 Sekunde bis 60 Minuten individuell konfigurierbar.
Wie kann der Nutzer auf diese Daten zugreifen oder sie abrufen?	Zugriff: Durch Scannen eines QR-Codes auf dem Gerät; Nutzer muss sich die SmartBox-App herunterladen; ansonsten keine technischen Hilfsmittel oder Nutzungsbedingungen nötig. Abruf: Die zuletzt generierten Daten können in der App eingesehen werden; alle seit der letzten Tankeinstellung gespeicherten Daten können über eine CSV-Datei ausgelesen werden.	Zugriff und Abruf: Einloggen in das geschützte Online-Portal. SmartInspector; keine technischen Hilfsmittel aber Kenntnis Zugangsdaten nötig.	Der Zugriff auf die Daten erfolgt vom Kunden über die Cloud oder APP. Der Zugriff auf die Cloud ist passwort-geschützt; über die App hat der Nutzer nur Zugriff auf die Daten, wenn der Sensor einmalig mit der App synchronisiert wurde und wenn sich der Sensor in Bluetooth-Reichweite zum Handy befindet. Die Löschung der Daten kann auf Verlangen des Kunden durch den Provider erfolgen.
Speicherort und Aufbewahrungsdauer der Dienstdaten	Die Servicedaten werden in Microsoft Azure Table Storage gespeichert; die Aufbewahrungsdauer ist hierbei zunächst unbegrenzt; werden jedoch Änderungen an den Tankeinstellungen vorgenommen, werden alle bis dato gespeicherten Daten überschrieben.	TECSON speichert Daten im Cloud-Dienst bis zu 10 Jahre, während bei Kundensystemen deren eigene Regeln gelten. Der Nutzer kann im Rahmen der Vertragsbeendigung die Löschung seiner Daten verlangen. Nach Kündigung wird die Anlage im System deaktiviert und die zugehörigen Betriebsdaten vollständig gelöscht.	Alle Daten werden in AWS gespeichert, unbegrenzt aufbewahrt und können über API geteilt werden. Die Löschung der Daten kann auf Verlangen des Kunden durch den Provider erfolgen. Die Daten werden unwiderruflich gelöscht.
Verwendung der Daten durch den Anbieter oder Dritte			
Ob der potenzieller Dateninhaber selbst Daten verwenden will	Nein	Nein	Nein
Für welche Zwecke die Daten genutzt werden sollen.	-	-	-
Ob und ggf. welchem Dritten die Daten für vereinbarte Zwecke zugänglich gemacht werden.	Gebäudeverwaltung: Info über Füllstände in den Tanks der zu dieser Verwaltung gehörenden Gebäude zwecks Beschaffung von Heizöl. Heizöllieferant: Optimierte Planung der Versorgungsfahrten.	Gebäudeverwaltung: Info über Füllstände in den Tanks der zu dieser Verwaltung gehörenden Gebäude zwecks Beschaffung von Heizöl. Heizöllieferant: Optimierte Planung der Versorgungsfahrten.	Mopeka gibt Daten nur dann an Dritte weiter, wenn der Nutzer dies veranlasst oder zulässt, z.B. indem er in der Konfiguration bestimmte Dritte freischaltet oder API Zugriffe für Dritte einrichtet. In solchen Fällen können die Empfänger insbesondere Betreiber von Tankanlagen, Gebäudemanager oder andere vom Nutzer benannte Geschäftspartner sein.
Identität des Dateninhabers			
Name/Firma des Anbieters	Senso4s d.o.o.	TECSON GmbH & Co KG	Mopeka Products LLC
Anschrift der Niederlassung	Motnica 7, SI-1236 Trzin, Slovenia, EU	Wulfelder Weg 2a, 24242 Felde	1223 Industrial St Suite A, New Braunfels, TX 78130
Ggf. weitere Datenverarbeitungsstellen nennen	-	-	AWS
Kontaktmöglichkeiten	E-Mail: info@senso4s.com	E-Mail: info@tecson.de	Support Hotline, Telefon & Ticketing System
Weitergabe an Dritte auf Nutzerersuchen			
Wie der Nutzer beantragen kann, dass seine Daten an einen Dritten weitergegeben werden.	Übermittlung des QR-Codes durch den Kunden an den Dritten.	Übermittlung der Zugangsdaten zum SmartInspector an den Dritten.	Ein Kunde kann entweder schriftlich per E-Mail oder durch Eingabe einer Ticketanfrage in unser Support-System eine Anfrage stellen.
Wie der Nutzer diese Weitergabe beenden kann.	Ausschließlich durch Aufforderung die Daten nicht weiter zu nutzen.	Änderung der Zugangsdaten zum SmartInspector.	Das hängt von den Daten ab. Wenn ein Kunde bestimmte Tankdaten an Dritte weitergibt, hat er die Möglichkeit, diesen Zugriff zu widerrufen. Wenn die Daten über eine API aus der Cloud weitergegeben werden, muss sich der Kunde über die im Feld oben aufgeführten Maßnahmen an Mopeka wenden.
Beschwerdemöglichkeit			
Hinweis auf das Recht des Nutzers, bei der zuständigen Behörde Beschwerde einzulegen.	Der Nutzer kann bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Data Act Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen. Die zuständige Behörde für die Anwendung und Durchsetzung des Data Act ist: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Tulpenfeld 4 53113 Bonn Telefon: 0228 14-0 Fax: 0228 14-8872 E-Mail: DataAct@BNetzA.de	Der Nutzer kann bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Data Act Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen. Die zuständige Behörde für die Anwendung und Durchsetzung des Data Act ist: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Tulpenfeld 4 53113 Bonn Telefon: 0228 14-0 Fax: 0228 14-8872 E-Mail: DataAct@BNetzA.de	Der Nutzer kann bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Data Act Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen. Die zuständige Behörde für die Anwendung und Durchsetzung des Data Act ist: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Tulpenfeld 4 53113 Bonn Telefon: 0228 14-0 Fax: 0228 14-8872 E-Mail: DataAct@BNetzA.de
Geschäftsgeheimnisse			
Ob ein potenzieller Dateninhaber Inhaber von Geschäftsgeheimnissen ist, die in den Daten enthalten sind, und, wenn der potenzielle Dateninhaber nicht Inhaber von Geschäftsgeheimnissen ist, die Identität des Inhabers des Geschäftsgeheimnisses	Die im Rahmen des Dienstes verarbeiteten Daten enthalten keine Geschäftsgeheimnisse.	Die im Rahmen des Dienstes verarbeiteten Daten enthalten keine Geschäftsgeheimnisse.	Die im Rahmen des Dienstes verarbeiteten Daten enthalten keine Geschäftsgeheimnisse.
Vertragsdauer und Kündigung			
Dauer des Vertrags zwischen Nutzer und Anbieter.	Das Vertragsverhältnis zwischen GOK und dem Kunden beginnt mit der ersten Nutzung der App und läuft unbefristet bzw. so lange bis der Kunde die App nicht mehr nutzen möchte und löscht.	Es kommt ein Vertrag mit TECSON über Nutzung des SmartInspector zustande; die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate.	Mit Aktivierung des Cloud-Dienstes kommt zwischen dem Nutzer und Mopeka ein unbefristeter Dienstvertrag zustande.
Bedingungen und Verfahren für eine vorzeitige Beendigung des Vertrags.	Es gibt keine festgelegten Kündigungsbedingungen, die Verantwortung liegt bei GOK; eine vorzeitige Beendigung erfolgt durch Ungültigmachen der WLAN-Zugangsdaten im Gerät. Seitens des Anwenders kann der Vertrag mit Löschung der App beendet werden.	Kündigungen sind jederzeit schriftlich möglich, und auf Wunsch werden Anlage und Daten vollständig gelöscht.	Der Nutzer kann den Vertrag über den Cloud-Dienst jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Vertragsstrafe kündigen, z.B. durch Mitteilung per E-Mail oder über das Kundenportal. Nach Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang zum Dienst gesperrt.